



STELLUNGNAHME zum Änderungsantrag	Vorlage Nr.:	2020/0067
FDP-Gemeinderatsfraktion	Verantwortlich:	Dez. 5
Sofortmaßnahmen zum Klimaschutz		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	21.01.2020	16	x	

Kurzfassung

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/>				
Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor-thema: Mobilität
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Parkgebühren und kostenloses Parken sind nicht nur eine Frage der Fiskalverwaltung, sondern wichtiges Element eines Verkehrskonzeptes. Mit der Steuerung des ruhenden Verkehrs entstehen erhebliche Auswirkungen auf das Mobilitätsverhalten.

Im Zuge eines Parkraummanagements soll geprüft werden, inwieweit die Parkgebühren zukünftig weiter angepasst werden müssen. Hierzu wird der Gemeinderat zu gegebener Zeit entscheiden.

Das kostenlose Parken ist dagegen schon aus jetziger Sicht das falsche Signal. Seitens der Fachverwaltung wurde die Brötchentaste aus verkehrspolitischen Gründen bereits mehrfach abgelehnt, da sie Autofahrenden gezielt in zentrale Bereiche lockt.

Die Verwaltung empfiehlt daher, den Antrag abzulehnen.